

Senden



Nachrichten

4K-Treff in Bredenbeck vorverlegt

SENDEN. Wegen einer Familienfeier wird der 4K-Treff bei Brüse-Gosselmanns Hof, Bredenbeck 10, um einen Tag vorverlegt und findet am heutigen Mittwoch statt. Von 14.30 bis 17 Uhr können alle Interessierten Frauen und Männer bei Kaffee und

Kuchen und anschließend Kartenspiel oder Klön unterhaltsame Stunden verbringen, teilt die Schützenbruderschaft Bredenbeck-Wierling mit. Über neue Teilnehmende freuen sich die Organisatoren, heißt es in der Ankündigung.

Senioren-Union radelt nach Nordkirchen

SENDEN. Eine Radtour zu einer Rinderherde im Hirschpark in Nordkirchen, einen Blick auf das wunderschöne Schloss, dann ein Besuch auf dem Hühnerhof Altfeld, danach eine Einklär in die historische Bauerndele mit Kaffee und Kuchen und anschließender Diskussion über „Landwirtschaft heute und morgen“ – das ist das Programm der Seniorenunion Senden, Ottmarsbocholt, Bösensell am kommenden Freitag (17. Mai). Abfahrt der Teilnehmenden ist um 13 Uhr bei Franz-Josef Schulze Zunkley, Eichenweg 5, in Bösensell. Abfahrt in Senden ist um

13.30 Uhr am „Journal“, Abfahrt in Ottmarsbocholt um 14 Uhr bei Günter Wierling. Ein Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person wird erhoben, heißt es in der Ankündigung der Veranstaltung. Eine Anmeldung ist erforderlich bei: Franz-Josef Schulze Zunkley, Telefon 01 57/3 54 30 43, bei Karl Schulze Höping, Telefon 01 73/4 79 09 57, oder bei Günter Wierling, Telefon 01 72/2 84 27 88. Wer nicht mit dem Rad die Strecke von 15 Kilometern (ein Weg) fahren möchte, kann um 15 Uhr mit dem Pkw zum Hof Altfeld in Nordkirchen, Altfeldholz 1, kommen.

St.-Johanni-Schützen nach Appelhülsen

BÖSENSSELL. Zum 225-jährigen Bestehen des Bürgerschützenvereins Appelhülsen am kommenden Samstag (18. Mai) sind alle Mitglieder der St.-Johanni-Bruderschaft Bösensell eingeladen. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 11.45

Uhr ab Pfarrheim. Die Rückfahrt ist für 18.30 Uhr geplant. Die Schützen werden gebeten, in weißer Hose, weißem Hemd mit Schützenkraut und dunklem Jackett anzutreten, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Einladung zur zweiten Feldbegehung

SENDEN. Der Landwirtschaftliche Ortsverband (LOV) Senden lädt seine Mitglieder und die Mitglieder der Ortsverbände Ottmarsbocholt und Bösensell zur gemeinsamen zweiten Feldbegehung ein. Die Infoveranstaltung rund um die häufigsten Ackerkulturen findet statt am Donnerstag (16. Mai) um

18 Uhr auf dem Hof Messmann (Dorfbauerschaft 110, Senden). Bernhard Wiesmann von der Landwirtschaftskammer Ostfeld berichtet über anstehende Maßnahmen auf dem Feld und steht für Fachfragen zur Verfügung. Im Anschluss klingt der Abend bei Grillgut und Getränken aus.

Senden aktuell

Allgemeines Senden

Bürgerbüro „Senden Zentral“, Rathaus, 8 bis 16 Uhr

Kirche Senden

Wortgottesdienst der KFD, anschließend Frühstück, Pfarrkirche St. Laurentius, 9 Uhr

Vereine Senden

4K-Treff der Schützenbruderschaft Bredenbeck-Wierling, Gaststätte Gosselmanns Hof (Brüse), 14.30 bis 17 Uhr

Radfahren Senden

Tour der Mittwochs-Radler, Busbahnhof, 14.30 Uhr

Notdienste

Ärzte: ☎ 116 117
Zahnarzt: ☎ 0 18 05 / 98 67 00
Apotheken: gebührenfreie Notrufnummer ☎ 08 00 / 0 02 28 33

Notruf ☎ 110: Polizei
Notruf ☎ 112: Feuerwehr/Rettung

Senioren Senden

Seniorenstube, Pfarrheim St. Laurentius, 15 bis 17 Uhr

Westfälische Nachrichten



Servicepartner: Brox, Herrenstraße 21, 48308 Senden, Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr
myStore...meinLaden, Dorfstraße 33, 48308 Ottmarsbocholt, Mo-Sa 8.00-12.30 Uhr, Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
Anzeigen-/Leserservice: 0 25 91 / 91 78 0
Fax: 0 25 91 / 91 78 9
E-Mail: kundenservice@wn.de
Lokalredaktion: Münsterstraße 11, 48308 Senden
Telefon: 0 25 97 / 69 24 84 / 85
Fax: 0 25 97 / 69 24 77
E-Mail: redaktion.sen@wn.de



Etappenziel in der Alvingheide

Erstes Windrad in ganz Senden steht

Von Dietrich Harhues

BÖSENSSELL. Etappenziel in Bösensell und Premiere für ganz Senden: Das erste der beiden in der Alvingheide genehmigten Windräder wurde am Montag fertiggestellt. Die Bauarbeiten, die teils von Pärtkesfahrern, Spaziergängern und weiteren Zaungästen verfolgt wurden, dauerten über das Wochenende an, um den Endspurt zu beenden.

»Ein genaues Datum kann ich noch nicht nennen.«

André Meyer über die Inbetriebnahme des Windparks

Kaum, dass die samt Rotor-spitze 240 Meter hohe Anlage steht, geht es am Mittwoch auf der Nachbarfläche weiter. Dorthin wird der Spezialkran gebracht, um dort den Turm-bau fortzusetzen. Die jeweils 80 Meter langen Rotorblätter



Die erste der beiden in Bösensell genehmigten Anlagen steht, die zweite ist im Bau. Auch der Transport der Rotorblätter funktionierte laut Projektentwickler reibungslos.

Fotos: Westwind Projektierungs GmbH

12 weitere Anlagen

Neben den beiden Anlagen, die gerade in Bösensell gebaut werden, sollen weitere zwölf Windräder in Senden errichtet werden. Zwei davon, die Anlagen der Bürgerwind Ottmarsbocholt, sind bereits genehmigt. Zwei Windparks mit sieben Anlagen plant der Energiekonzern EnBW. (40)

für das zweite Windrad liegen schon an Ort und Stelle. Sie haben ihren Standort in der Nacht zu Dienstag erreicht. „Der Transport hat reibungslos funktioniert“, lautet auf Anfrage unserer Redaktion das Fazit von André Meyer, Projektleiter der Westwind Projektierungs GmbH. Er dankt für die Kooperation von Anliegern in dem Bereich. Dadurch sei eine Transportroute möglich geworden,

ohne, dass die sperrige Ladung über die K 31 hätte bewegt werden müssen. Dort hätten sonst einige Linden gefällt werden müssen, sagt Meyer. Er geht davon aus, dass der Windpark im Juni in Betrieb gehen dürfte. „Ein genaues Datum kann ich noch nicht nennen“, erklärt der Projektleiter. Nicht nur der Abschluss des Hybridturms (Beton- und Stahlelemente bis

zur Nabe in 160 Metern Höhe) der zweiten Anlage steht noch aus, sondern auch der Abschluss der Netztrasse bis zum Umspannwerk in Appelhülsen. Nur noch wenige Hundert Meter fehlen auf der 8,5 Kilometer langen Verbindung. Mehrere Querungen – an der L 550, der Bahn und der A 43 – stellen eine Herausforderung dar. Dies gilt auch für das regenreiche Wetter. „Die Rekordintenderschläge

haben allen Beteiligten auf der Baustelle große Probleme bereitet“, räumt der Projektleiter ein. Sollte der abgesteckte Fahrplan eingehalten werden, wären die beiden Windräder in einer Bauzeit von neun Monaten errichtet worden. Im Sommer, so der Westwind-Manager, werden noch Flurschäden an landwirtschaftlichen Flächen beseitigt sowie Zufahrten und Aufstellflächen saniert.

Sechstklässler widmen sich MINT-Themen

Schloss Senden wird zum Forschungslabor

SENDEN. Unterricht in anderer Form und an einem anderen Lernort als dem Klassenzimmer ist für Schüler eine willkommene Abwechslung. Kürzlich trafen sich insgesamt 30 Sechstklässler vom Joseph-Haydn-Gymnasium (JHG) und der Geschwister-Scholl-Realschule am Schloss Senden, um gemeinsam zu forschen und zu experimentieren.

Die MINT-Akademie bringt Jedes Jahr naturwissenschaftlich interessierte Schüler zusammen, um zu den vier Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik an abwechslungsreichen Aufgaben zu arbeiten. Hierbei wurden Spielstrategien mathematisch beleuchtet und ein eigenes Spiel aus Holz er-



30 Sechstklässler vom Joseph-Haydn-Gymnasium und der Geschwister-Scholl-Realschule trafen sich jetzt am Schloss Senden, um gemeinsam zu forschen und zu experimentieren.

Foto: JHG

stellt, berichtet das JHG in einer Mitteilung. In einer „Stadt der Zukunft“ wurden

Roboter mit Farbcodes programmiert. Für eine Gewässeruntersuchung wurden

Wasserproben aus der Gräfte entnommen und die darin enthaltenen Lebewesen

unter dem Mikroskop bestimmt. Im Technik-Workshop wurde gelötet und nach einfachen Lötübungen eine mit LEDs beleuchtete Skulptur gebaut.

„Die MINT-Akademie steht unter dem Motto der Stärkenförderung und ist ein wichtiger Baustein für uns als MINT-EC-Schule“, sagt der stellvertretende JHG-Schulleiter Ulrich Staarmann. Die Kooperation mit der Realschule kam in diesem Jahr neu dazu und hat sich bewährt, heißt es in der Mitteilung. Staarmann überreichte gemeinsam mit Gregor Leydig (Kinder-Umi) im Rahmen einer Präsentation vor Eltern Zertifikate an die Teilnehmenden.

Weitere Bilder gibt es auf der Homepage des JHG. | www.jhgsenden.de

Therapiehund in der Tagespflege

Wie Bella die Gäste bezaubert

SENDEN. Charmanter Besuch auf vier Pfoten stand jetzt auf dem Programm in der Tagespflege am Alten Sportplatz: Hundetrainerin Stefanie Schwarz (Hundeschule Canisensum), bekannt aus Fernsehauftritten im WDR, war zusammen mit ihrem „Top Dog“ Bella zu Gast. Sowohl die Gäste der Tagespflege als auch das Team zeigten sich begeistert von dem spannenden Miteinander zwischen Hund und Mensch – und der Wirkung, die ein solch tierischer Besuch auf die Menschen mit ganz unterschiedlicher Pflegestufe und Fitness hatte. Das berichtet die Heilig-Geist-Stiftung in einer Pressemitteilung. „Es war ein sehr beeindruckender Nachmittag, man merkte dem Hund seine Ausbildung durch seine auffallende Folgsamkeit an, und die Gäste waren hin und weg“, zog Tagespflege-Leiterin Bettina Ueding ihr Fazit. „Ganz besondere Freude hatten die Gäste beim Versteckspiel, als der Hund nach einer Riechprobe einen Gast, der sich dann in den Räumlichkeiten versteckt hatte, aufspüren konnte“, so Bettina Ueding. Auch Tagespflege-Gast Renate Frieling zeigte sich vollends zufrieden: „Ich bin in meinem Leben schon an vielen Orten gewesen, aber hier bin ich richtig glücklich“, wird die Seniorin in der Pressemitteilung der Stiftung zitiert.

„Es war ein sehr beeindruckender Nachmittag, man merkte dem Hund seine Ausbildung durch seine auffallende Folgsamkeit an, und die Gäste waren hin und weg“, zog Tagespflege-Leiterin Bettina Ueding ihr Fazit. „Ganz besondere Freude hatten die Gäste beim Versteckspiel, als der Hund nach einer Riechprobe einen Gast, der sich dann in den Räumlichkeiten versteckt hatte, aufspüren konnte“, so Bettina Ueding. Auch Tagespflege-Gast Renate Frieling zeigte sich vollends zufrieden: „Ich bin in meinem Leben schon an vielen Orten gewesen, aber hier bin ich richtig glücklich“, wird die Seniorin in der Pressemitteilung der Stiftung zitiert.



Renate Frieling, Gast der Tagespflege am Alten Sportplatz Senden, war begeistert von „Top Dog“ Bella. Foto: Tagespflege

Maiandacht der KFD Ottmarsbocholt

OTTMARSBCHOLT. Die KFD Ottmarsbocholt lädt alle Interessierten am Freitag (17. Mai) um 16 Uhr zu einer Maiandacht am Pfarrheim in Ottmarsbocholt ein. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch bei einem Glas Maibowle.

Caritas-Kleiderladen öffnet die Türen

SENDEN. Der Caritas-Kleiderladen ist morgen (Donnerstag) von 13 bis 17 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Gegen ein geringes Entgelt kann Damen-, Herren- und Kinderkleidung (ab Größe 116) erworben werden, zudem Tisch- und Bettwäsche, Taschen und Schuhe. Von 11.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr werden gespendete Waren entgegengenommen.